

Erdogans Rassismus (aber doch nicht bei den Medien....)

Veröffentlicht am 06.10.2016 von geolitico.de

Kaum zu glauben:

- ❖ *Präsident Erdogan fordert einen Bluttest für Bundestagsabgeordnete türkischer Herkunft. Islamrat-Chef Mazyek nennt Islamkritik Rassismus...*



Recep Tayyip Erdogan

/ Zeichnung © GEOLITICO

Der Türkenpräsident Erdogan will unter anderem das Blut von Cem Özdemir untersuchen lassen, weil dieser im Deutschen Bundestag für die Armenien-resolution gestimmt hat.

- ❖ *„Dort (im Bundestag) soll es elf Türken geben“, sagte Erdogan. „Von wegen. Sie haben nichts mit Türkentum gemein. Ihr Blut ist schließlich verdorben.“*

Und er legte noch mal nach.

- ❖ *„Manche sagen, das seien Türken“, sagte Erdogan in Istanbul. „Was denn für Türken, bitte?“ Erdogan sprach sich dafür aus, den Abgeordneten Blutproben entnehmen zu lassen. „Ihr Blut muss durch einen Labortest untersucht werden.“*

Liebe Frau Dr. Merkel, das halte ich rein subjektiv für Rassismus, wenn man an die Verderbtheit des Bluts glaubt.

Houston Stewart Chamberlain, Schwiegersohn Richard Wagners in Bayreuth, sah in den Juden eine durch ein „blutschänderisches Verbrechen“ gegen die Natur hervorgegangene „Bastardrasse“ mit unreinem Blut.

Da Frau Dr. Merkel den Bayreuther Hügel anlässlich ellenlanger Musikdarbietungen bereits besucht hat, müsste sie darüber informiert sein.

► Kulturelles Phänomen

Wir stoßen hier auf ein interessantes kulturelles Phänomen. In vielen Ländern, wie man sieht auch in der Türkei, sind rückschrittliche biologistische Überzeugungen immer noch oder schon wieder fest verankert. Rassismus wird gemeinhin mit verdorbenem Blut bestimmter Rassen begründet.

Nun hat der Bundestag eine Delegation in die Türkei entsandt, welcher *Karl Lamers, Henning Otte, Ingo Gädechens, Rainer Arnold, Karl-Heinz Brunner, Alexander Neu* und *Agnieszka Brugger* angehören.

- ◆ Kein Bundestagstürke ist dabei, als hätten sie tatsächlich Schiss vor der Blutprobe, an Hand der Erdogan mit Hilfe der ausgefeilten Labortechnik des 21. Jahrhunderts bestimmen will, ob jemand Türke ist oder nicht.

Vielleicht bekommt man die deutsche Staatsbürgerschaft bald auch nur noch nach Bluttest und Arier-Nachweis?

Frau Dr. Merkel ist erstaunlich wendig und prinzipienlos, bei ihr kann man nie wissen...

Aber noch ist es zum Glück nicht so weit, und ich schlage Außenminister Frank-Walter Steinmeier und Kriegsministerin Ursula von der Leyen wegen des mutigen Auftretens gegenüber Präsident Erdogan für eine Tapferkeitsmedaille vor!

► **Aufklärung ist kein Rassismus!**

Übrigens halten einige Moslems, darunter der *Islamfunktionär Mazyek*, schon Kritik – eine Errungenschaft der Aufklärung des 18. Jahrhunderts! – für Rassismus. Er halte das Wort „islamkritisch“ für verharmlosend, meinte *Mazyek* im Deutschlandradio:

- ❖ *„Ich kann dieses Wort nicht mehr hören. Das ist schlichtweg ‚islamfeindlich‘. Und das ist Rassismus. Und Rassismus ist keine Meinung, sondern letztendlich ein Verbrechen. Und es verstößt gegen unsere Grundsätze.“*

Es wundert mich, dass sich *Mazyek* nicht über den offensichtlichen Blutsglauben seines Glaubensbruders Erdogan aufregt, sondern über die Errungenschaften der europäischen Aufklärung.

- **Aufklärung ist in Mitteleuropa seit etwa 250 Jahren** – wenn man mal vom Dritten Reich und dem Ostblock absieht – **auch kein Verbrechen mehr.**

Mazyek sollte uns mal erklären, warum der Islam eine Rasse ist? Ich dachte immer, er wäre eine Religion.

- Wenn der Islam eine Religion ist, dann ist Islamfeindlichkeit kein Rassismus, sondern Religionsfeindlichkeit.
- Und Islamkritik wäre kein Rassismus, sondern Religionskritik.

Was meint *Mazyek* überhaupt, wenn er von „*unseren Grundsätzen*“ spricht?
? Islamische Grundsätze? Fragen über Fragen!

Seltam nur, dass das Deutschlandradio nicht nachfragt, wo es peinlich unlogisch wird...

Eine Meinung des Admin von "Gottes Warnung":

- **Deutschlandradio → Das ist deutsche Medienarbeit.....!**